

Freiburg im Breisgau, den 2. Juni 1992

Ferienverteilung und unterrichtsfreie Samstage im Kalenderjahr 1993. — Vorschlag für die Kindergartenferien 1993. — Sportwerkwoche für Priester vom 10. bis 14. August 1992. — Verkaufsangebot. — Priesterexerzitien. — Personalmeldungen: Erteilung der Priesterweihe – Besetzung von Pfarreien – Versetzung – Ausschreibung von Pfarreien – Im Herrn ist verschieden.

Nr. 85

Ord. 15. 5. 1992

Ferienverteilung und unterrichtsfreie Samstage im Kalenderjahr 1993

Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus und Sport vom 29. Juli 1991 (IV/1-6501.2/100)

I. Schulferien

- | | |
|------------------------------|---|
| 1. Weihnachtsferien 1992/93: | 23. Dezember 1992 bis
9. Januar 1993 |
| 2. Osterferien 1993: | 5. bis 17. April 1993* |
| 3. Pfingstferien 1993: | 1. bis 4. Juni 1993 |
| 4. Sommerferien 1993: | 1. Juli bis 14. August 1993 |
| 5. Herbstferien 1993: | 2. bis 5. November 1993 |
| 6. Weihnachtsferien 1993/94: | 23. Dezember 1993 bis
7. Januar 1994 |

*Am Gründonnerstag ist nach dem Feiertagsgesetz unterrichtsfrei.

Den Schulen stehen im *Schuljahr 1992/93* noch fünf bewegliche Ferientage zur Verfügung.

II. Unterrichtsfreie Samstage

Die *unterrichtsfreien Samstage* sind *im Jahr 1993* wie folgt festgesetzt:

- | | |
|-----------------|-----------------------|
| Januar 1993: | 16. und 30. Januar |
| Februar 1993: | 20. und 27. Februar |
| März 1993: | 13. März |
| April 1993: | 3. und 24. April |
| Mai 1993: | 8. und 29. Mai |
| Juni 1993: | 5. und 19. Juni |
| August 1993: | 28. August |
| September 1993: | 11. und 25. September |
| Oktober 1993: | 9. und 30. Oktober |
| November 1993: | 6. und 20. November |
| Dezember 1993: | 4. und 18. Dezember |

Nr. 86

Ord. 4. 5. 1992

Vorschlag für die Kindergartenferien 1993

In Absprache mit dem Caritasverband für die Erzdiözese veröffentlichen wir die Ferienvorschläge für 1993 für die katholischen Kindertagesstätten in der Erzdiözese Freiburg. Diese Vorschläge richten sich als Empfehlung an die Kindertagesträger, die entsprechend den örtlichen Bedürfnissen nach Anhörung des Elternbeirats (und bei abgeschlossenen Kindergartenverträgen mit politischen Gemeinden im Einvernehmen mit der politischen Gemeinde) die Schließungstage festlegen. Verbindlich für die Kindertagesträger ist die Festlegung, daß 30 als Urlaubstage anzurechnende Schließungstage nicht unter- bzw. überschritten werden dürfen.

1. Vorschlag

Kindergartenferien *anzurechnende Urlaubstage*

Weihnachtsferien bis 5. Januar Beginn: 7. Januar	2 Arbeitstage
Osterferien 8. bis 16. April	4 1/2 Arbeitstage
Pfingstferien 1. bis 4. Juni	4 Arbeitstage
Sommerferien 3 Wochen	15 Arbeitstage
Weihnachtsferien 24. bis 31. Dezember	4 1/2 Arbeitstage

2. Vorschlag

Kindergartenferien *anzurechnende Urlaubstage*

Weihnachtsferien bis 5. Januar Beginn: 7. Januar	2 Arbeitstage
Osterferien 8. bis 16. April	4 1/2 Arbeitstage

Sommerferien 3 Wochen	15 Arbeitstage
Herbstferien 2. bis 5. November	4 Arbeitstage
Weihnachtsferien 24. bis 31. Dezember	4 1/2 Arbeitstage

3. Vorschlag

<i>Kindergartenferien</i>	<i>anzurechnende Urlaubstage</i>
Weihnachtsferien bis 4. Januar Beginn: 5. Januar	1 Arbeitstag
Osterferien 8. bis 16. April	4 1/2 Arbeitstage
Sommerferien 4 Wochen	20 Arbeitstage
Weihnachtsferien 24. bis 31. Dezember	4 1/2 Arbeitstage

Zu den Vorschlägen werden folgende zusätzliche Hinweise gegeben:

1. Die Regelung der 30 Schließungstage ist abschließend. Darüber hinaus eventuell bei einzelnen Einrichtungen gewährte freie Tage sind auf das wegen der Arbeitszeitverkürzung zu berechnende Arbeitszeitguthaben der Mitarbeiterinnen anzurechnen (vgl. Richtlinien zur Neuregelung der wöchentlichen Arbeitszeit der kirchlichen Mitarbeiter vom 28. März 1989, Amtsblatt S. 98 ff., Abschnitt 3). Diese Tage werden individuell vom jeweiligen Träger festgelegt.
2. Zusätzlich zu den für Gründonnerstag und Silvester auf den Urlaubsanspruch anzurechnenden beiden halben arbeitsfreien Tagen wird gemäß § 13 Abs. 2 AVVO (Amtsblatt 1989, S. 178) jeweils halbtägig Arbeitsbefreiung gewährt, so daß beide Tage arbeitsfrei sind.
3. Neben den 30 Schließungstagen werden je ein pädagogischer Planungstag zu Beginn des Kindergartenjahres und am 5. bzw. 7. Januar 1993 eingeplant, die für die Mitarbeiterinnen Arbeitstage sind.
4. Die beiden eingeführten freien Tage (jeweils ein Tag in jedem Kalenderhalbjahr) bleiben gemäß § 12 der Neufassung der AVVO (Amtsblatt 1989, S. 178) erhalten.

Sportwerkwoche für Priester vom 10. bis 14. August 1992

Zum 18. Male veranstaltet der Katholische Arbeitskreis „Kirche und Sport“ in Zusammenarbeit mit dem DJK-Sportverband eine Werkwoche für Priester in der DJK-Sportschule Münster. Interessierte Priester sind herzlich eingela-

den, den ganzheitlichen Bildungsansatz dieser Werkwoche zu erleben. Ganzheitlich bedeutet,

- sich in Bewegung, Spiel und Sport zu erleben,
- sich im geistlichen Gespräch auszutauschen, miteinander zu beten und Gottesdienst zu feiern,
- sich mit einem thematisch inhaltlichen Schwerpunkt in Referat und Diskussion auseinanderzusetzen.

Der inhaltliche Schwerpunkt wird sich in diesem Jahr an der 500-Jahr-Feier der Entdeckung Amerikas und der damit verbundenen Problematik der Evangelisierung dieses Kontinents festmachen. Der Gedanke der Missionierung damals und aus heutiger Sicht soll durch einen Mitarbeiter des Missiologischen Instituts der Universität Münster theologisch aufgeleitet und an Beispielen konkretisiert werden. In Ergänzung zur missionarischen Idee heute wird Olympiapfarrer Heinz Summerer über seine Arbeit bei den Olympischen Winterspielen in Albertville berichten. In einem kulturellen Programmteil soll das Bibelmuseum der Universität besucht werden. Neben diesen programmatisch gestalteten Punkten wird auch Zeit genug für das persönliche Gespräch und den Erfahrungsaustausch bleiben.

Die Werkwoche wird geleitet von Olympiapfarrer Heinz Summerer, München, und Dipl.-Sportlehrer Wolfgang Zalfen, Leiter der DJK-Sportschule Münster.

Anmeldungen an das DJK-Sportamt – Bundesverbandsbeirat –, Carl-Mosterts-Platz 1, 4000 Düsseldorf 30. Eine Teilnehmergebühr wird nicht erhoben.

Verkaufsangebot

Gebrauchte Telefonanlage (1W9) mit Anschlußmöglichkeit von zwei Amtsleitungen und neun Nebenstellen sofort günstig abzugeben.

Telefonische Anfragen sind zu richten an die Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden in Freiburg, Herrn Zipfel, unter der Rufnummer (0761) 88592-0.

Priesterexerzitien

Aus dem Amtsblatt der Diözese Rottenburg-Stuttgart wurden die nachfolgenden Termine für Priesterexerzitien übernommen, die in den Ferienmonaten Juli und August in Österreich, Italien (Südtirol) und der Schweiz angeboten werden. Die Exerzitien finden in den Häusern statt, an die auch die Anmeldungen zu richten sind.

5. bis 9. Juli

Leitung: Weihbischof P. Dr. Christoph Schönborn OP
Thema: „... damit sie mit ihm seien und er sie sende“ (Mk 3,14) (Biblische Gruppenexerzitien mit Stillschweigen für Priester und Diakone; täglich 3 Impulsreferate)

Anmeldung: Bildungshaus – Schloß Großrußbach, A-2114 Großrußbach

6. bis 11. Juli

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Vladimir Satura SJ
Thema: „Bibelmeditation“ (täglich 4 Meditationsimpulse, Stillschweigen)

Anmeldung: Exerzitienhaus St. Altmann, Stift Göttweig, A-3511 Furth, F (00 43 27 32) 8 55 81

9. bis 16. Juli

Leitung: P. Klemens Schaupp SJ,
Sr. Elisabeth Schneider u. a.
Thema: „Herr, lehre uns beten“
(Ignat. Einzelexerzitien; Stillschweigen, euton. Übungen)
Anmeldung: Diözesanes Bildungshaus Lichtenburg (Diözese Bozen-Brixen), I-39010 Nals – Provinz Bozen, Vilpianer Straße 27, F (003 94 71) 67 86 79

13. bis 16. Juli

Leitung: P. Stefan Hartmann CSsR
Thema: Exerzitien für Priester mit Stillschweigen
Anmeldung: Exerzitienhaus Maria Puchheim, Redemptoristenkolleg, A-4800 Attnang-Puchheim, Gmundner Straße 3, F (00 43 76 74) 23 67 oder 21 33

13. bis 17. Juli

Leitung: P. Heinrich Ségur SJ
Thema: „Jesus schult seine Jünger“ (nach dem Markus-Evangelium)
Anmeldung: Servitenkloster, A-9655 Maria Luggau, Lesachtal, F (00 43 47 16) 6 01

20. bis 25. Juli

Leitung: Pfarrer Josef Brandner (München)
Thema: Priesterexerzitien mit Schweigen, täglich 2 biblische Impulse, Feier der Stundenliturgie, Eucharistiefeier, an einem Abend wird gemeinsam die Sonntagspredigt erarbeitet.
Anmeldung: Exerzitien- und Bildungshaus der Benediktinerabtei Michaelbeuern, A-5152 Michaelbeuern 1, F (00 43 62 74) 81 16 / 16

20. Juli bis 20. August

Leitung: P. Werner Grätzer SJ, Sr. Karla Hasiba SA
Thema: *Dreißigtägige* Ignatianische Einzelexerzitien
Anmeldung: Bildungshaus Bad Schönbrunn (Diözese Basel), CH-6313 Edlibach/Zug, F (00 41 42) 52 16 44

20. bis 31. Juli

Leitung: Sr. Irmgard Braun, P. Johannes Gesthuisen SJ
Thema: Ignatianische Einzelexerzitien mit eutonischen Übungen
Anmeldung: Bildungshaus Bad Schönbrunn (Diözese Basel), CH-6313 Edlibach/Zug, F (00 41 42) 52 16 44

31. Juli bis 7. August

Leitung: P. Hubert Holzer SJ
Thema: „Der äußerst Ähnliche. Ein Lebensentwurf aus der Begegnung von Jesus und Pilatus“

Anmeldung: Bildungshaus Bad Schönbrunn (Diözese Basel), CH-6313 Edlibach/Zug, F (00 41 42) 52 16 44

26. bis 29. Juli

Leitung: P. Heinz Püllen OMI (Maria Taferl)
Thema: „Vertiefung der Freundschaft mit Jesus Christus“
Anmeldung: Zisterzienserstift Lilienfeld, A-3180 Lilienfeld, F (00 43 27 62) 24 20 (5 24 20)

3. bis 7. August

Leitung: P. Dr. Edmund Karlinger SJ (Feldkirch)
Thema: „Wir sind Gottes Mitarbeiter“ (1 Kor 3,9) (Gruppenexerzitien, tägl. 2 Vorträge, Eucharistiefeier, Laudes oder Vesper, abendliche Anbetung, Stillschweigen)
Anmeldung: Bildungshaus Batschuns, A-6832 Batschuns, F (00 43 55 22) 4 42 90-0

24. bis 27. August

Leitung: Pfr. Josef Brandner (München)
Thema: Gruppenexerzitien ausschließlich für Priester, Stillschweigen, 3 Impulsreferate pro Tag
Anmeldung: Chorherrenstift Reichersberg, A-4981 Reichersberg/Inn, F (00 43 77 58) 23 14

24. bis 28. August

Leitung: Weihbischof Jakob Mayr (Salzburg)
Thema: „Unser Ja zu Gott“ (Gruppenexerzitien, Stillschweigen, gemeinsame Laudes, Vesper und Eucharistiefeier)
Anmeldung: Exerzitienhaus „Maria Hilf“, A-6330 Kufstein, Kleinholz, Lindenallee 13, Postfach 7, F (00 43 53 72) 26 20

24. bis 28. August

Leitung: P. Dr. Rupert Dinobl OSB
Thema: „Menschwerdung Gottes – meine Menschwerdung“ (Lk 1–2) (2 Vorträge, Gelegenheit zu Einzelaussprache, zum gemeinsamen geistlichen Gespräch, Möglichkeit zur Teilnahme am Chorgebet, Stillschweigen)
Anmeldung: Exerzitienhaus St. Altmann, Stift Göttweig, A-3511 Furth, F (00 43 27 32) 8 55 81

24. bis 29. August

Leitung: P. Josef Czerwinski SJ
Thema: „Gott suchen und finden in allen Dingen“ (Elemente: täglich ein Meditationsimpuls, Anleitung zu Gebet und Meditation, ein Gespräch mit dem Exerzitienbegleiter)
Anmeldung: Exerzitien- und Bildungshaus Lainz, A-1130 Wien, Lainzer Straße 138, F (00 43 22) 8 04 75 93

30. August bis 2. September

Leitung: P. Robert Miribung SJ
Thema: „Da baten die Apostel den Herrn: Stärke unseren Glauben!“ (Lk 17,5) (Ignat. Exerzitien für Priester, Stillschweigen, 3 Vorträge)
Anmeldung: Erzbischöfliches Seminar Sachsenbrunn, A-2880 Kirchberg am Wechsel, F (00 43 26 41) 22 02

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, 7800 Freiburg im Breisgau, Herrenstraße 35, Fernruf (0761) 2188-1.
Verlag: Druckerei Rebholz GmbH, 7800 Freiburg im Breisgau, Tennenbacher Straße 9, Telefon (0761) 26494.
Bezugspreis jährlich 60,- DM einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Bei Adreßfehlern bitte berichtigten Aufkleber an uns zurücksenden.
Nr. 15 · 2. Juni 1992

Personalmeldungen

Erteilung der Priesterweihe

Der Herr Erzbischof hat folgenden Diakonen die Priesterweihe erteilt:

Am 23. Mai 1992 in der Jesuitenkirche in Heidelberg:

Johannes Balbach, Mannheim 31,
Friedbert Böser, Forst,
Josef Fischer, Sinsheim-Rohrbach,
Markus Grünling, Karlsruhe 51,
Martin Heringklee, Gaggenau 1,
Andreas Ihle, Pforzheim,
Klaus Klinger, Bad Schönborn-Mingolsheim,
Georg Lichtenberger, Plankstadt,
Harald-Mathias Maiba, Billigheim-Allfeld,
Sebastian Marcolini, Dossenheim,
Ralf Josef Schmitt, Meckesheim-Mönchzell,
Jürgen Wellenreuther, Ketsch,
Michael Zimmer, Weingarten,

am 24. Mai 1992 im Münster Unserer Lieben Frau zu Freiburg:

Thomas Denoke, Wütöschingen,
Michael Dimpfel, Karlsruhe-Neureut,
Thomas Fritz, Unterkirnach,
Klaus Groß, Hechingen-Schlatt,
Martin Hanewinkel, Karlsruhe 41,
Wolfgang Kunicki, Stockach,
Thomas A. Maier, Karlsdorf-Neuthard 1,
Heinz Vogel, Sinzheim.

Besetzung von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat folgende Pfarreien verliehen:

- mit Urkunde vom 26. Mai 1992 die Pfarreien *St. Leodegar Friesenheim-Oberschopfheim* und *St. Michael Friesenheim-Oberweier*, Dekanat Lahr, Pfarrer *Julius Höferlin*, Reute,
- mit Urkunde vom 27. Mai 1992 die Pfarreien *St. Venantius* und *St. Lioba Wertheim*, Dekanat Tauberbischofsheim, Pfarrer *Wolfgang Meny*, Kehl

Versetzung

1. Juni: *P. Hubertus von Freyberg CR*, als Vikar in die Münsterpfarre *Villingen-Schwenningen*, Dekanat Villingen

Ausschreibung von Pfarreien

(s. Amtsblatt 1975, Nr. 134)

Kehl, St. Johann Nep., Dekanat Offenburg
Reute, St. Felix und Regulo, Dekanat Waldkirch
Bewerbungsfrist: 19. Juni 1992

Im Herrn ist verschieden

22. Mai: Domkapitular Prälat *Dr. Wolfgang Zwingmann*, Freiburg, † in Freiburg